

Karl Rixkens (1881–1938)

Nach dem Stand meiner bisherigen Nachforschungen wurde Karl Rixkens am 28. Juni 1881 in Süchteln geboren. Er studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Eduard von Gebhardt und setzte später sein Studium an der Münchener Akademie fort. Der Kölner Kunstverein widmete ihm 1934 eine Ausstellung. Die letzten – bekannten – Ausstellungen im hiesigen Raum haben in Süchteln stattgefunden, und zwar Ostern 1935 sowie im August 1937 zusammen mit Hermann und Hugo Schmitz. Am 24. Dezember 1938 ist er in Düsseldorf gestorben.

Bekannt wurde Karl Rixkens insbesondere durch seine Portraits führender Persönlichkeiten des niederrheinischen Raums, der rheinischen Metropole Köln sowie der internationalen Aristokratie.

Dr. Fritz Eisheuer

Karl Rixkens, Versehgang hinter St. Clemens Süchteln, 1936, farbige Kreiden auf getöntem Ingres-Papier, 35 x 49 cm, signiert und datiert rechts unten

